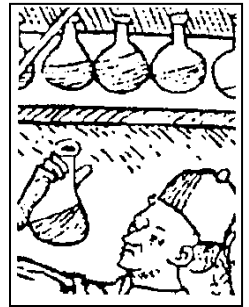




Otto-von-Guericke-Universität Universitätsklinikum Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie

Direktor: Prof. Dr. med. B. Isermann



Hortus sanitatis (1491):
Urinbeschau

Labormitteilung 01/2014 vom 30.01.2014

zu folgenden Themen:

1. Erfolgreiche Materialumstellung zum Jahreswechsel
2. Neuer Befunddruck
3. Bearbeitung von Notfallproben

1. Erfolgreiche Materialumstellung zum Jahreswechsel

Das IKCP bedankt sich bei allen Mitarbeitern des Klinikums für die gute Zusammenarbeit, die eine schnelle und reibungslose Materialumstellung auf Plasma ermöglichte!

2. Bearbeitung von Notfallproben

a.) Lebensbedrohliche Notfälle

Zur schnelleren Bearbeitung und Identifikation von **lebensbedrohlichen Notfallproben**, werden ab sofort **rote Notfall-Zettel** an die einzelnen Stationen vergeben. Diese sind in der Kartusche (Rohrpostsystem) oder dem Probenbeutel (Abholung durch Malteser Fahrdienst) eindeutig sichtbar zu platzieren (siehe Abb.).



Abb.1: sichtbare Platzierung der roten Notfall-Zettel in der Kartusche bzw. in den Probenbeuteln.

Bei Abholproben durch den Malteser Fahrdienst ist dieser telefonisch zu informieren. Außerdem ist der **Laborarzt (Pieper: 800490)** bzw. die Probenannahme (Tel.: 13919) zu **informieren**.

Wichtig: Bei lebensbedrohlichen Notfällen dürfen die Kartuschen bzw. Versandbeutel **ausschließlich** die entsprechenden Notfallproben enthalten.

Bitte verwenden Sie diese Kennzeichnung nur, wenn es sich um lebensbedrohliche Notfälle handelt. Ein Missbrauch ist zu vermeiden.

b.) Roter Punkt bei dringenden Fällen



Falls es sich um Proben mit dringenden Analysen handelt (cito-Anforderungen), die bevorzugt bearbeitet werden sollen, ist weiterhin der bekannte rote Punkt zu verwenden. Mit rotem Punkt markierte Proben werden schnellstmöglich analysiert.

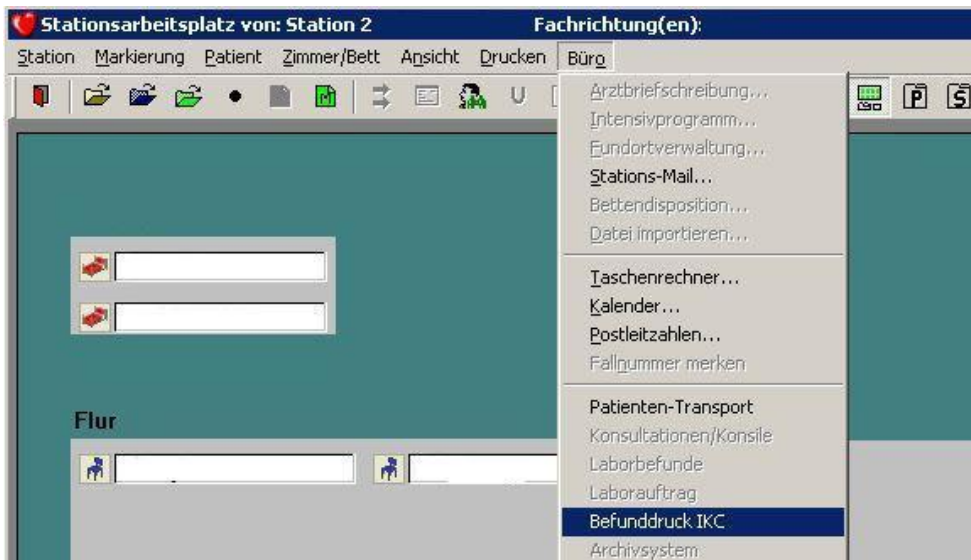
3. Neuer automatischer Befunddruck ab dem 18.02.2014

Änderungen beim Ausdruck der Laborbefunde des Instituts für Klinische Chemie und Pathobiochemie

Mit der Installation einer neuen Software-Version ist demnächst der automatische Ausdruck der Laborbefunde des IKCP möglich. **Dabei werden die Befunde unmittelbar nach Freigabe durch das Labor auf einem jeweils festzulegenden Stationsdrucker ausgedruckt.**

Alternativ dazu kann der Befunddruck wie bisher **selbst ausgelöst** werden, wobei einige **Änderungen zu beachten** sind:

Der Aufruf erfolgt aus dem Stationsarbeitsplatz heraus über den Menüpunkt „Büro – Befunddruck IKC“



Damit wird die Anwendung MCS webBefund gestartet:

1. Der Druck der neuen Befunde wird über den Menüpunkt „Befunde – Mehr – drucken (Duplex)“ gestartet:

The screenshot shows the MCS webBefund application interface. On the left, there is a sidebar with a search bar and a list of reports. The report list shows several entries with dates and patient names. The main area displays a detailed view of a report from the 'Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie - Zentrallabor'. The report is titled 'Endbefund' and 'Ausdruck für LDS-Teste (H.39) Station Test 007 *00000'. It includes patient information such as 'Fallnummer:', 'Nachname: TESTER', 'Vorname: MARKUS', 'Geschlecht: männlich', and 'Geburtsdatum: 12.12.1912'. Below this, there is a table with columns for 'Eingangsdatum', 'Eingangszeit', 'Labor-Nr.', 'Untersuchung', 'Ergebnis', 'Referenzbereich', 'Einheit', 'Vorwert', and 'Vorwert'. The table contains data for 'Eisen' and 'Eisen/Plasma'.

2. Danach erfolgt durch Anklicken des Drucker-Symbols im unteren Bereich des angezeigten Befundes der Ausdruck.

The screenshot shows a printer dialog box. At the top, it displays '# Transferrinsättigung 19.9 16.0 - 45.0 %'. Below this, there is a 'Hinweis(e):' section with the text '1) Durch Mehrfachbestimmung bestätigt!'. At the bottom, there is a toolbar with a printer icon circled in red, and a button labeled 'Datei drucken (Strg+P)'. The toolbar also includes navigation arrows, a page number '1 / 10', and zoom in/out symbols.

3. Abschließend ist noch die Kennzeichnung der Befunde als gedruckt in der Befundliste durch Anklicken der einzelnen Listeneinträge notwendig.

Befunde	
1 - 5 von 5 Befunden	
«< Seite: 1 >>	
08.01.2014	E, TESTER MARKUS, 0500000108012014
02.01.2014	E, TESTER MARKUS, 0500000102012014
15.11.2013	E, ANTON KL, 0500000215112013 E, ANTON KL, 0500000115112013
29.10.2013	E, TESTER MARKUS, 0500000129102013

Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie - Zentrallabor
 Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Endbefund

Ausdruck für LDS-Teste (H.39)
Station Test 007 *00000

Entnahme: keine Angabe
 Eingang: 29.10.13 09:54 Uhr
 Befunddruck: 23.12.13 10:43 Uhr

Fallnummer:
 Nachname: TESTER
 Vorname: MARKUS

Geschlecht: männlich
 Geburtsdatum: 12.12.1912

Für Rückfragen: Herr Schwan, MRZ, Tel. 15704